

„Ich weiß wohl, euer Rath ist gut;
 Wie es nun komme, ich fechte den Streit,
 Oft fuhr ich aus bei nächtlicher Zeit
 Und holte mir Manches ungeprakt,
 Was noch bis heute blieb unbezahlt.
 Stand da mein Leben in Gefahr,
 So will ich diesen Schurken fürwahr
 Nicht scheun, und will mit kühnen Streichen
 Ihn schänden und Alle, die ihm gleichen.
 Ich hoffe mein ganzes Geschlecht zu ehren,
 Seiner Lügen Lohn ihm zu gewähren.“ —
 Alleine ließ man nun die Zween:
 Da mochte man zwei Kämpfer sehn!

Das achte Kapitel.

Wie der Kampf begann und welcher List sich Reineke bediente.

Bornig ging Isgrim in den Streit,
 Deffnete Mund und Klauen weit,
 Mit großen Sprüngen lief er daher.
 Reineke war besser zu Fuß als er:
 Er entsprang ihm, so gut er konnte.
 Doch eh er diesen Kampf begonnte,
 Vergaß er nicht, sich den Schwanz zu beseigen,
 In Sand und Staub ihn umher zu streichen.